



Referenzprojekt

NISV-Sanierung Wiesentalbahn, Strecke 4400, CH-Boden

Bauherrschaft: Deutsche Bahn AG (DB AG)
Zeitraum: 2024 - 2026
Gesamtsumme: CHF 370'000 (Planungskosten SIA 32 – SIA 33: CHF 67'500)
Projektphasen: SIA 32 Bauprojekt/SIA 33 Auflageprojekt/SIA 41 Ausschreibung/SIA 51 Ausführungsprojekt/SIA 52 Ausführung/SIA 53 Inbetriebnahme

Projektbeschreibung

In diesem Projekt geht es um die Strecke 4400, welche auf einer Länge von 5.9 km von Basel Badischer Bahnhof nach Lörrach auf Schweizer Grenzgebiet verläuft. Die Fahrstromanlage wird gemäss Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) als «alte Anlage» eingestuft, weshalb über die Strecke auf Schweizer Grenzgebiet nachgewiesen werden muss, dass der Mittelwert der erzeugten magnetischen Flussdichte über 24 h den zulässigen Grenzwert an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN) nicht überschreitet.

Wird diese Forderung nicht eingehalten, werden die Emissionen mittels angebrachten Rückleiter vorsorglich begrenzt. Damit gilt die Fahrleitungsanlage gemäss NISV als saniert. Das Schaltkonzept bleibt gegenüber dem Bestand unverändert. Bis auf die Gegebenheiten, wo ein Rückleiter gemäss Verordnung nötig ist, bleibt auch die Kettenwerksfahrleitung bestehen.

Unsere Leistungen

- Bestandesaufnahmen
- Planung und Konstruktion
- Projekt- und Bauleitung
- Statik-Berechnungen
- NIS-Berechnungen
- Erstellung PGV-Dossier
(inkl. Situationspläne und Querprofile)

